

Allgemeine News

Mehr Fördermittel für Open-Access-Bücher

Anhand einer [Umfrage](#) will das Projekt [PALOMERA](#) untersuchen, weshalb nur wenige Open-Access-Geldgebende Bücher in ihre Förderrichtlinien einbeziehen. Gleichzeitig sollen Empfehlungen entwickelt werden, wie dies geändert werden kann. Dabei hat das Projekt fünf konkrete Ziele gesetzt, zu denen unter anderem das Entwickeln eines Verständnisses für die Herausforderungen, Richtlinien für Open-Access-Bücher zu entwickeln, und das Einbeziehen relevanter Stakeholder in die Validierung gesammelter Daten und Analysen gehören. Die Teilnehmenden der Umfrage können bis zum 15. Juni schriftliches Feedback zu den Zwischenergebnissen und aktuellen Fragestellungen geben, welche diskutiert und innerhalb der [Zenodo-Community](#) veröffentlicht werden. Weiteres zu der [Umfrage](#) und weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

Bewerbungsleitfaden für Horizon Europe veröffentlicht

2021 wurde [Horizon Europe](#) gestartet, das aktuelle Forschungs- und Innovationsförderungsprogramm der [EU](#), welches nun im Mai dieses Jahres seinen vollständigen [Leitfaden](#) zur Beratung von Forschern zu Fördervereinbarungen veröffentlicht hat. Dieser soll dabei helfen die oft komplexen Vereinbarungen, die Forscher unterschreiben müssen, so verständlich wie möglich zu machen und Antworten auf Fragen geben, die bei der Einrichtung oder Umsetzung EU-finanzierter Projekte auftreten können. Bereits 2021 erschien ein Entwurf des [Leitfadens](#), seitdem warteten Forschende auf die Veröffentlichung des vollständigen Dokumentes. Weitere Informationen zu dem [Leitfaden](#) finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen

11.06.2024, 9:00 bis 12:00 Uhr

Schriftenreihen Open Access herausgeben

Innerhalb der Workshopreihe „[Workshops für die Infrastruktur und Forschungs-administration](#)“ des BMBF-geförderten Projektes [open-access.network](#) gibt dieser Workshop einen Einblick über die Publikation und Herausgabe von Schriftenreihen an Hochschulen anhand verschiedener Praxisbeispiele. Dabei werden mögliche Rahmenbedingungen, Informations- und Unterstützungsangebote sowie eigene Handlungsspielräume aufgezeigt. Adressiert werden hierbei Bibliotheken und mögliche Herausgeber*innen. Das Online-Angebot ist kostenlos, allerdings ist die Teilnehmeranzahl begrenzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

19.06.2024, 12:45 bis 13:45 Uhr

When Green meets Diamond

Die unterschiedlichen Modelle des Open-Access-Publizierens - der goldene und der grüne Weg - weisen zwar nicht viele Gemeinsamkeiten auf, können aber als starke Partner bei der nachhaltigen Schaffung eines wissenschaftlichen Kommunikationssystems sein. Daher soll dieses von den Projekten „[GOAL – Unlocking the Green Open Access Potential](#)“ und „[PLATO – Platinum Open Access Funding](#)“ organisierte Webinar einen Überblick über die Zusammenhänge und Herausforderungen sowie über mögliche Synergien beider geben. Das Webinar dauert eine Stunde und ist kostenfrei zugänglich. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

27.06.2024, 11:00 bis 12:00 Uhr

Wissenschaftliche Publikationen sicher nutzen mit Creative Commons Lizenzen

Innerhalb dieses OA-Talks erhalten Sie eine Einführung in die Creative Commons Lizenzen. Diese können eine rechtssichere Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke ermöglichen. Weitergehend wird beleuchtet, welche Vorteile die Lizenzen

mit sich bringen, welche CC-Lizenzen welche Bedeutung haben und wann ihre Nutzung sinnvoll ist. Diese Veranstaltung ist kostenlos und findet online über Webex statt. Zusätzliche Informationen zu diesem OA-Talk finden Sie [hier](#).

Weiteres rund um OA

ca. 3 Minuten Lesezeit

CSAL wird Mitglied bei Open Knowledge Maps

Als erstes akademisches Konsortium, das KI gesteuerte visuelle Entdeckungen ermöglicht, hat das [Konsortium Schweizerischer Hochschulbibliotheken](#), kurz [CSAL](#), eine Mitgliedschaft für [Open Knowledge Maps](#) unterzeichnet. Diese hat unter anderem die Vorteile, dass die Schweizer Forschung besser zugänglich, die Nutzung von innovativen Dienstleistungen, wie beispielsweise künstliche Intelligenz und Visualisierungstechniken, angeboten und eine koordinierte Beteiligung an Entscheidungsprozessen von [Open Knowledge Maps](#) durch die Mitgliedsinstitutionen des Konsortiums ermöglicht wird. Weitere Informationen über die Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

ca. 8 Minuten Lesezeit

Schätzung der Zuverlässigkeit und Robustheit der Forschung (ERROR)

Ein unentdeckter Fehler in einer wissenschaftlichen Publikation kann kostspielig werden und zum Vertrauensverlust der Leser führen. Aus diesem Grund wurde das Projekt [ERROR](#) geschaffen, welches auf dem Ansatz basiert, Anreize für die Suche und Meldung von Fehlern und Störungen zu erzeugen, wie es in vielen anderen Branchen getan wird. So vergibt das Projekt eine Vergütung je gefundenem Fehler je nach Schweregrad. Im Vordergrund steht dabei auch, das Eingestehen von Fehlern zu normalisieren und gleichzeitig gibt es Verlagen die Möglichkeit ihren Ruf durch Qualitätsmanagement zu verbessern. Weitergehend finden Sie [hier](#) zusätzliche Informationen zu dem Projekt.